

ÖSTERREICHISCHER AERO-CLUB

1040 Wien, Prinz Eugen-Straße 12

Tel.: +43 1 505 10 28, FAX: 01/ 505 79 23

www.aeroclub.at office@aeroclub.at



Liebe Aero-Club Mitglieder,

eine bislang kaum vorstellbare Gesundheitskrise hat in allen Lebensbereichen neue Situationen bewirkt, deren Bewältigung eine besondere Herausforderung für alle darstellt. Die Aviation ist in allen Bereichen außergewöhnlich stark betroffen - egal ob Business Aviation mit Linien- und Charterverkehr generell oder die Sportluftfahrt im Speziellen. Das laufende Jahr ist somit eines der düstersten in der Geschichte der Luftfahrt. Die Konsequenzen und Auswirkungen zeigen sich wie befürchtet - in der Wirtschaft, im Tourismus und vor allem auch im Sport.

Nun befinden wir uns seit gestern im zweiten Lockdown, in einer neuerlichen Verschärfung. Leider sind die aktuellen Infektionszahlen und die zu befürchtende Überlastung des Gesundheitssystems Grund für dieses erneute „technical landing“. Mir ist durchaus bewusst, dass diese Einschränkungen schwer zu verkraften und für Manche auch nicht immer nachvollziehbar sind. Als Aero-Club Präsident unterstreiche ich die Vorschläge der Experten und die Apelle der Bundesregierung: es geht schließlich nicht ohne Eigenverantwortung und ohne den bewährten Zusammenhalt - bei uns wohl traditionell airmanship bezeichnet - um die derartige Krise gesundheitlich, wirtschaftlich und vor allem persönlich ohne nachhaltige Schäden zu überstehen.

Ich danke allen für die bisherige Disziplin in der Einhaltung der von uns in Abstimmung mit den zuständigen Ministerien veröffentlichten Verhaltensregeln. Ich ersuche auch, in den nächsten Wochen und Monaten mitzuwirken und mit der Einhaltung der vom Aero-Club an die Entwicklung von Covid-19 angepassten Regelungen der Verbreitung der Infektion entgegenzuwirken. Die aktualisierte Version **Covid-19 Flugbetriebsregeln**, die sich für den Flugsport nicht wesentlich geändert hat, schließe ich an.

Trotz der Ausnahmesituation und der schwierigen Zeiten für die Aviation gibt es doch viel Positives um unseren Aero-Club zu berichten - hier einige wesentliche Themen:

Finanzieller Rahmenvertrag für den Aero-Club / FAA

Erstmals in der 120-jährigen Geschichte unseres Verbandes werden wir vom Bund analog der Austro Control GmbH auch finanziert. Nach langen Verhandlungen um einen Rahmenvertrag hat der Ministerrat am 13. Oktober beschlossen, unsere strukturelle Ausrichtung und das erforderliche Budget zu finanzieren. Ein Rahmenvertrag sieht ab 2021 vor, dass eine EASA taugliche Behördenstruktur und ein darauf aufgebautes Budget mit maximal 0,5 Millionen Euro abgedeckt wird. Unser Dank gilt dem Bund, der es nun ermöglicht hat, eine bisher auf Ehrenamtlichkeit aufgebaute „kleine Behörde“ auch in EASA Zeiten den Anforderungen entsprechend zu führen.

EASA Fitness der FAA

Seit meiner Übernahme der Behördenleitung und der neuen Struktur mit Ing. Walther Ochsenhofer und Ing. Manfred Kunschitz als Stabsstellen hat dieses Team mit den FAA Mitarbeiter:innen und mit externer Unterstützung von Ing. Sandra Wechselberger enormes geleistet. Das BMK und die ACG führten ein Voraudit zum heuer geplanten EASA Audit durch, das wir gut aber mit Auflagen bestanden haben. Das EASA Audit ist wegen Covid-19 auf September 2021 verlegt, was uns ermöglicht, die geplanten Strukturen zu finalisieren und zu festigen. Vielen Dank an alle, die daran mitwirken.

Austro Control Reform

Nicht nur die General Aviation oder Fluglinien bzw. auch die Flughäfen haben durch die aktuelle Entwicklung gewaltige Einbrüche und Rückschläge erlitten, sondern auch die Austro Control GmbH. Wenn sich die Flugbewegungen auf 25 % vor Corona reduziert haben und damit eine Vielzahl von Gebühren entfallen, ist die wirtschaftliche Lage der ACG wohl nachvollziehbar. Effizienzprojekte der Austro Control GmbH sind somit die Folge. Mit der ACG wurde deren geplanter Schritt, österreichweit die Approach - Services zusammenzulegen, besprochen. Vom ACG Vorstand Axel Schwarz, einen Kenner der General Aviation, wurde im Gespräch mit dem Präsidium aber auch schriftlich versichert, dass Qualität und Sicherheit für die Sportluftfahrt dadurch nicht verschlechtert wird - in der ACG geht man davon aus, dass damit sogar in bestimmten Situationen Verbesserungen verbunden seien. Eine Zusammenlegung der Tower Einheiten (Projekt „Remote Tower“) ist jedenfalls nicht angedacht. Wir werden die Entwicklung genau beobachten und Euch auch am laufenden halten.

Mitgliederentwicklung

Trotz einer der schwierigsten Jahre in der Luftfahrt und in der Geschichte des Aero-Club kann der Aero-Club nach jahrelangen Rückgängen bei den Mitgliedschaften wieder einen Zuwachs an Mitglieder verzeichnen. Das ist ein schöner Zwischenerfolg und eine Bestätigung unserer Bemühungen, mit Mitgliederaktionen oder zusätzlichen Versicherungen bzw. als umsichtige Interessenvertretung den Flugsparten gezielt Vorteile anzubieten. Wir werden den Kurs beibehalten und verfolgen ein Konzept über Digitalisierung attraktiver Vorteile für unsere Mitglieder anzubieten. Das wird demnächst mit den Mitgliedsausweisen als Card bzw. als App zeitgemäß folgen - dazu werden wir euch in den nächsten Tagen gesondert informieren.

Austrian Finals und Sportjahr 2021 in Graz

Die BSO bzw. Sport Austria haben mit den Sportverbänden vor, die Österreichischen Meisterschaften nach Möglichkeit in einem Bundesland in einem bestimmten Slot abzuhalten und durch diese Fokussierung auch eine mediale Wirkung zu erreichen. Die Stadt Graz hat das Jahr 2021 zum Sportjahr erklärt und Sport Austria wird in diesem Rahmen auch erstmals die Austrian Finals in Graz bzw. in der Steiermark austragen. Da dieser Slot im Juni 2021 vorgesehen ist finden einige Flugsportsparten nicht die optimalen metrologischen Voraussetzungen vor. Deshalb hat sich der Aero-Club in Abstimmung mit der Stadt Graz und dem Land Steiermark entschlossen im September 2021 die Wettkämpfe in und rund um Graz zu organisieren und quasi „Flugsportwochen“ mit Österreichischen Meisterschaften abzuwickeln. GS Manfred Kunschitz und BSLeiter Michael Gaisbacher bereiten ein Veranstaltungskonzept vor - Details dazu bei der nächsten INFO Mail.

Nachwuchssportförderung 2021

Seit 2020 ist im Mitgliedsbeitrag ein gesonderter Euro für die Nachwuchsarbeit enthalten, der nur zweckgebunden zu verwenden ist andernfalls in der Rücklage zwischengeparkt wird. Heuer sind die geplanten Veranstaltungen wegen Corona ausgefallen - im August des nächsten Jahres ist ein Nachwuchs-Event in Niederöblarn geplant. Wir hoffen, dass alles aufrechterhalten wird und halten Euch gerne am Laufenden.

Entwicklungen im Modellflug

Gemäss Drohnenverordnung hat die Republik Österreich geeignete Vorkehrungen zu treffen hat, um die rechtlichen und fachlichen Rahmenbedingungen sowohl für die neue Kategorie Drohnen als auch für den traditionellen Modellflug sicherzustellen. Nach langen Verhandlungen mit dem für uns zuständigen Bundesministerium für Klimaschutz und der Austro Control GmbH ist nunmehr einiges positiv geklärt:

- die Bestandsrechte des Modellflugsports sind gesichert
- die zuständige Behörde für Drohnen und Modellflugplätze ist und bleibt die ACG
- bei der Umsetzung der Vorschriften werden die Expert:innen des Aero-Club quasi als „Sachverständige“ für die Austro Control GmbH tätig
- im Zuge der Modernisierung des Aero-Club werden digitale Möglichkeiten ausgebaut

Ein schöner Erfolg der Modellflugsektion mit Vizepräsident Faymann, den wir gerne unterstützen, und auch die gute und nachvollziehbare Positionierung des Aero-Club.

Mitarbeiter:innen im Aero-Club / FAA Behörde

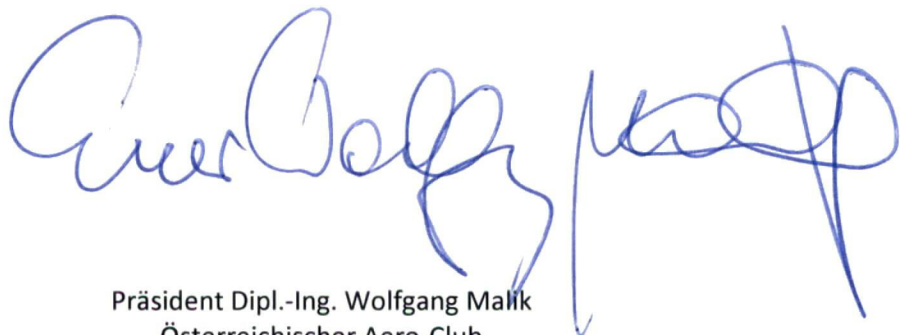
In der FAA Behörde und im Office des Aeroclub begrüßen wir seit wenigen Wochen zwei neue Mitarbeiter:innen:

- Kerstin Rohringer, ist seit Mitte September im Office statt Monika Gewessler zu einem Teil für die Sektion Modellflug zum anderen Teil für sektionsübergreifende social media Aktivitäten für das Präsidium angestellt. Sie wird auch in unserem Projekt „Digitale Agenda“ und an dem Ausbau eines „digitalisierten Office“ als Drehscheibe für die Mitglieder, Vereine und interne / externe stakeholder aufbauen
- Für die FAA Behörde haben wir MMMag Dr Carina Chitta als LEAD Inspektorin für diese Position der EASA konformen Behörde aufgenommen. Sie ist als von der ACG ausgebildete Inspektorin nach dem Auslaufen einer Karenzvertretung seit 1. Oktober 2020 zum FAA Team gestoßen und wird Audits der FAA organisieren und im 2er Team persönlich durchführen.

Das ist vorerst wieder ein kurzer Überblick unserer Aktivitäten im Präsidium und Vorstand. Wir ersuchen Euch alle, die Initiativen zur Vertretung der Interessen in der General Aviation, zur Attraktivierung des Flugsports und zur Weiterentwicklung unserer kompetenten Behörde zu unterstützen.

Gerne werden wir Euch in den nächsten INFO Mails über weitere Details informieren.

Beste Grüße und gesund bleiben!
Euer Wolfgang Malik



Präsident Dipl.-Ing. Wolfgang Malik
Österreichischer Aero-Club